



Reps

Rupea / Köhalom

Kreis Kronstadt / Braşov

Baujahr	1699
---------	------

Spieltraktur	mechanisch
--------------	------------

Registertraktur	mechanisch
-----------------	------------



Klaviatur

Reparaturen und Restaurierungen

1918 Karl Einschenk

1959 Otto Einschenk

2012 COT Honigberg

Standort

Ursprünglich in Reps auf einer eigenen Empore im Hauptschiff, links vom Triumphbogen / pe o tribună proprie în stânga navei principale

Seit 2009 provisorisch auf der Südempore der Schwarzen Kirche in Kronstadt / din 2009 temporar în Biserica Neagră din Braşov.

seit 2012 links vorne im Chor der Schwarzen Kirche auf einer kleinen Empore restauriert aufgestellt , worunter sich die Balganlage befindet

Prospekt und Spieltisch

Barock. Kurze große Oktave / Baroc cu simulate de Rückpositiv. Octava mare scurta.

Inskriften

Tri uni Deo, 1726

Disposition

1. Manual	Principal (8'), Koppel (8'), Prin(cipal) Oct(av 4') Flött (4') Quint (2 2/3') SuperOctav (2'), WaldtFlött (2'), ManualMixtur
------------------	--

Pedal	Subbas (16'), PedalOctav (8'), PedalOctMin (4'), PedalMixtur (vacat)
--------------	--

Tremulo

Mitteltönig gestimmt (2012) / Acordat mezotonic (2012)

Pedalregister alle aus Holz

Manualumfang: CDEFGABHc-c'''

Pedalumfang CDEFGABHc-c'

keine Pedalkoppel

Zustand ■■■■

2005 wurde die Orgel ausgebaut und an verschiedenen Orten gelagert. / În 2005 orga a fost dezmembrată și depozitată în mai multe locații.

Seit 2009 ist sie - für die Besucher sichtbar - auf der Südempore der Schwarzen Kirche provisorisch aufgebaut. / Din 2009 este reasamblată provizoriu pe balconul sudic al Bisericii Negre din Brașov.

2012: Die von der Honigberger Orgelwerkstatt restaurierte Orgel wird im Chorraum der Schwarzen Kirche provisorisch aufgestellt. Einweihung: 11. Oktober 2012./ În 2012, orga restaurată de către firma C. O. T. din Hărman este amplasată provizoriu în corul Bisericii Negre din Brașov. Inaugurarea festivă: 11 octombrie.

Sonstiges ■■■■

Zahl 2882-T-347/1974

Bericht von Gisela Richter über die Behandlung der alten Repser Orgel: "Die ursprünglich figürliche Malerei auf den Spiegeln der der Orgel zugehörigen Galerie ist jetzt von einer marmorimitierenden Temperamalerei überdeckt. Beide Schichten sind sehr unregelmäßig zerstört. (Nach flüchtigen Abnahmeversuchen zeigte sich eindeutig eine Verkündigungsdarstellung." (14. November 1974)

2012: Während der Restaurierungsarbeiten durch die Honigberger Orgelwerkstatt wurde im Balg folgende Inschrift entdeckt: "Anno 1699 Jahr Majus 9 habe ich Zackarias . ? . ? . ? . Orgelmacher zum Deutschen Kreuz wonnet gefertigt."

Weitere Fotos ■■■■



Baustelle



Anno Domini



Registerzüge



Zu Hause in Reps



Provisorisch in Kronstadt



Balganlage in Sakristei